

27. August 2026

Entsorgungsbetrieb

Vorzeitige Ausgabe der ESB-Laubtonnen startet am 1. September

Früher Laubfall durch Trockenheit // Bereitstellung von 240-Liter-Gefäßen am Wertstoffhof

Der Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB) gibt in diesem Jahr zusätzliche Biotonnen für Laub bereits ab dem 1. September aus. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit werfen viele Bäume im Stadtgebiet ihr Laub deutlich früher ab als gewohnt. Bürgerinnen und Bürger mit hohem Laubanfall auf ihren Grundstücken können für die Saison ein zusätzliches 240-Liter-Gefäß ausleihen.

Die Ausgabe der Tonnen erfolgt zu den regulären Öffnungszeiten am Wertstoffhof des ESB an der Schaffeldstraße 74. Dieser ist dienstags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet, montags bleibt die Einrichtung geschlossen. Für den Saisonzeitraum erhebt der ESB eine Nutzungsgebühr von 24,00 Euro je Laubtonne. Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann den städtischen Lieferservice in Anspruch nehmen. Gegen eine Pauschale von 10,00 Euro je Transport wird die Tonne nach vorheriger Mitteilung von Name und Adresse per Telefon oder E-Mail direkt zum Grundstück gebracht.

Die geleerten Laubtonnen werden im gewohnten zweiwöchentlichen Rhythmus gemeinsam mit den regulären Biotonnen abgefahren. Die Leerung endet zum Jahreswechsel, ab Januar werden die Behälter nicht mehr berücksichtigt. Das Angebot beschränkt sich auf das bebaute Stadtgebiet Bocholts. Grundstücke im Außenbereich, die über keine reguläre Biotonnen-Anbindung verfügen, sind von dieser Regelung ausgenommen.

Um Transporte und Energieaufwand zu reduzieren, können die geliehenen Behälter nach dem Ende der Saison dauerhaft auf dem Privatgrundstück verbleiben. Wer sich dafür entscheidet, erhält vom ESB im darauffolgenden Spätsommer automatisch die neue Saisonplakette zugesandt. Alternativ nimmt der ESB die Tonnen nach Ablauf der Nutzungszeit am Wertstoffhof wieder zurück oder holt diese gegen die Transportgebühr von 10,00 Euro vor Ort ab.

Aus ökologischer Sicht empfiehlt der ESB, herabgefallenes Laub nach Möglichkeit unter Gehölzen, Sträuchern und Hecken im Garten zu belassen. Die Schicht dient als natürlicher Schutzraum und Überwinterungsquartier für Insekten sowie kleine Bodenlebewesen. Zudem wirkt das sich zersetzende Laub als natürlicher Nährstofflieferant und bewahrt das Erdreich vor weiterer Austrocknung.

Fragen beantwortet Daniel Heinen (Leiter Abfallverwertung, Wertstoffhof) unter Tel.: 02871 953-3401, E-Mail: [daniel.heinen\(at\)esb.bocholt\(dot\)de](mailto:daniel.heinen@esb.bocholt.de).



© Stadt Bocholt

ESB startet Laubtonnen-Ausgabe in diesem Jahr früher